Gesprächsvermerk

Datum: 19.3.2019

Thema: Umzug des Hafenumschlags von der Ostseite auf die Westseite

Teilnehmer:	Herr Spitzer, IHK	spitzer@flensburg.ihk.de
	Herr Hemkentokrax, Hafen GmbH	hemkentokrax@aktiv-bus.de
	Herr Render, Stadtwerke Flensburg GmbH	maik.render@stadtwerke-flensburg.de
	Herr Karstens, Stadtwerke Flensburg GmbH	christian.karstens@stadtwerke-flensburg.de
	Herr Mueller-jannsen, Stadtwerke Flensburg GmbH	karsten.mueller-janssen@stadtwerke-flensburg.de
	Herr Callesen, Brink und Wölfel	hcallesen@cjbw.de
	Herr Peper sen. und jun., Kieswerk Peper	t.peper@t-online.de
	Frau Takla-Zehrfeld, Stadt Flensburg	Takla-Zehrfeld.Claudia@Flensburg.de
	Herr Pahl, IHR Sanierungsträger	Markus.Pahl@ihrsan.de

Hintergrund: Im Rahmen der Beschlussfassung zur RV-15/2019 ist unter anderem beschlossen worden, dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll, die den Hafenumschlag von der Ostseite auf die Westseite bis zum Jahr 2023 koordiniert. Das heutige Treffen ist der Auftakttermin für diese Gesprächsrunden.

Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellungsrunde wird das Ziel formuliert, einen verbindlichen Kosten- und Zeitplan für den Umzug des Wirtschaftshafens erarbeiten zu wollen. Zum Ablauf des heutigen Tages wird besprochen, dass zunächst die ab 2023 zur Verfügung stehende Fläche auf dem Grundstück der Stadtwerke Flensburg GmbH besichtigt wird und im Anschluss Anregungen und Bedenken gemeinsam erörtert werden können. Herr Spitzer gibt zu bedenken, dass für das weitere Verfahren die Klärung der Frage der Hinterlandanbindung als essenziell erachtet wird. Es wird besprochen, dass die Gespräche protokolliert und auf der Homepage des Sanierungsträgers unter der Rubrik „gläserne Akte“ veröffentlicht werden. Darüber hinaus informiert der Sanierungsträger den SUPA turnusmäßig über den Verlauf und das Ergebnis der Besprechungen. Grundsätzlich vereinbaren alle Gesprächsteilnehmer, zielgerichtet den Umzug des Hafenumschlags von der Ostseite auf die Westseite unterstützen zu wollen.

Nach dem gemeinsamen Besichtigungsrundgang auf den zur Diskussion stehenden Flächen bei den Stadtwerken Flensburg GmbH ist unter den Teilnehmern erörtert worden, dass die Stadtwerke Flensburg GmbH zunächst die Bestandspläne für die Fläche allen Teilnehmern per E-Mail bis zum 22.03.19 zur Verfügung stellen. Im Anschluss daran erstellen die Nutzer des Hafenumschlags ein

Anforderungsprofil für die Fläche auf dem Grundstück der Stadtwerke Flensburg GmbH und stellen dieses bis zum Ende der folgenden Woche dem Sanierungsträger zur Verfügung. Der Sanierungsträger wird das Anforderungsprofil danach an die Stadtwerke weiterleiten. Die Stadtwerke Flensburg GmbH werden auf Grundlage dieses Anforderungsprofil die dafür notwendigen Arbeiten und Baumaßnahmen kalkulieren. Abhängig von der dafür benötigten Zeit koordiniert der Sanierungsträger den nächsten Besprechungstermin mit den oben genannten Teilnehmern bei den Stadtwerken Flensburg GmbH

Abschließend bedankt sich der Sanierungsträger für die Bereitschaft bei allen Beteiligten, an der Zielsetzung konstruktiv arbeiten zu wollen und sagt eine zeitnahe Versendung des Protokolls zu.

Gezeichnet

Pahl

Fahrplan:

Was	**Wann**	**Wer**
Pläne über die vorhandene Fläche bei den Stadtwerken Flensburg GmbH werden zur Verfügung gestellt	Bis zum 22.3.19	Stadtwerke, Hr. Müller-Jannsen
Nutzer des Hafenumschlags erstellen Anforderungsprofil und leiten es an Herrn Pahl weiter	Bis zum 29.3.19	Herr Callesen, Herr Peper
Stadtwerke Flensburg GmbH kalkulieren Kosten und Zeitplan für den Umzug		Stadtwerke, Hr. Müller-Jannsen